

# Hinweise zur Datenverarbeitung

## Datenschutz - Information nach §§ 17, 18 DSGVO

Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten besonders auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz informieren wir Sie gemäß den Vorgaben des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Daher nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis. Unsere Hinweise zum Datenschutz ergänzen unsere allgemeinen Vertrags- und Geschäftsbedingungen.

### 1. Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich?

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.  
vertreten durch den Vorstand  
Bonhoefferstraße 2  
71522 Backnang

Telefon: 07191 92 797 0  
Email: info@hospiz-remsmurr.de

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragte zur Verfügung:

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.  
z. Hd. Datenschutzbeauftragte  
Bonhoefferstraße 2  
71522 Backnang

Telefon: 07191 92 797 0  
Email: datenschutz@hospiz-remsmurr.de

### 2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Konkret verarbeiten wir u.a. folgende Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift)
- Kontaktdaten (z. B. Telefon, Angehörige, Ärzte)
- Gesundheitsdaten (z. B. Diagnosen, Pflegedokumentation)
- Abrechnungsdaten (z. B. Krankenkasse, private Versicherung)

### 3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und insbesondere den Vorschriften des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Im Folgenden informieren wir Sie, auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

### 3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (§ 6 Nr. 5 DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Grundlage Ihrer Anfrage oder ihres bestehenden Vertragsverhältnisses mit uns erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach der konkreten Geschäftsbeziehung oder der konkreten Beauftragung durch Sie (Beispiel: Hospizvertrag).

### 3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (§ 6 Nr. 8 DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u.a. zu Zwecken von Informationen über unsere Tätigkeiten.

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und sowie zur Erfüllung berufsmäßiger Verpflichtungen und Anforderungen und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (z. B. Spendenaufrufe). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

### 3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies gilt insbesondere bei der Nutzung von Fotos, Einwilligungen in die Weitergabe an spezielle Leistungsbringer (z. B. Apotheken, Sanitätshäuser etc.).

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit auch teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO also vor dem 24. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen. Ihren Widerruf richten Sie bitten an den unter **1. genannten Verantwortlichen**.

### 3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Nr. 1 DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, z. B. Handels- und Steuergesetze, Sozialgesetzbücher, Infektionsschutzgesetz etc.

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Abrechnung unserer Leistungen gegenüber den Kostenträgern (z. B. Ihre Krankenkasse), Maßnahmen der Qualitätssicherung und -prüfung (z. B. Medizinischer Dienst der Krankenkasse). Zudem unterliegen wir einer behördlichen Aufsicht (Heimaufsicht), die unsere Arbeit überwacht.

Aufgrund dieser gesetzlichen Vorgaben sind wir in bestimmten Fällen verpflichtet Ihre Daten an die zuständigen Stellen weiterzugeben.

## 4. Wie erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Tätigkeiten von Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir regelmäßig direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen von Anfragen, oder durch den persönlichen Kontakt mit unseren Mitarbeitern. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Tätigkeit erforderlich – Ihre personenbezogenen Daten, die wir nach Ihrer Zustimmung von anderen Leistungserbringern erhalten haben (z. B. Krankenhaus, ambulanter Pflegedienst, Arzt etc).

## 5. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden innerhalb der Hospizstiftung weitergegeben, sofern dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder die innerbetriebliche Organisation die

Weitergabe erfordert (z. B. zentrale Finanzbuchhaltung, Ehrenamtsgruppen). Wir haben dabei angemessene und den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Vorgaben zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten getroffen sowie alle Mitarbeiter auf die Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte Stellen außerhalb der Hospizstiftung weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt oder es existiert eine gesetzliche Grundlage. Eine gesetzliche Verpflichtung kommt insbesondere bei Aufsichtsbehörden, Betreuungsgerichten und Rechtsanwälten in Betracht.

Darüber hinaus setzen wir verschiedene Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach § 30 DSGVO) ein, die wir vertraglich nach den Vorgaben der DSGVO verpflichten und deren Einhaltung wir überwachen. Dabei handelt es sich u.a. um Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistung und Telekommunikation. Auftragsverarbeiter dürfen personenbezogene Daten nur nach unserer Weisung und zweckgebunden verwenden.

Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe an Dienstleistungspartner, wie etwa Paketdienstleister oder Speditionen, soweit die Übermittlung zur Auftragsabwicklung bzw. Lieferung der Dienstleistung erforderlich ist. Wir beschränken uns dabei auf die Übersendung der für die Auftragsabwicklung notwendigen Daten.

## 6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir sind ein in Deutschland tätiger Dienstleister, der in der Regel Ihre Daten nur innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) findet nicht statt und ist nicht geplant.

## 7. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, dies umfasst die Anbahnung und Abwicklung dieser sowie die Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten gespeichert und nach Zweckerfüllung oder auf Ihre Aufforderung hin gelöscht unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten des Verantwortlichen datenschutzkonform gelöscht.

## 8. Sind Sie zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet?

Im Rahmen unserer Tätigkeit müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der jeweiligen Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen einzugehen und die sich hieraus ergebenden Pflichten zu erfüllen. Sollten sie nicht mit der Verarbeitung dieser erforderlichen Daten einverstanden sein, behalten wir uns vor, die Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzuschränken oder zu beenden.

## 9. Werden Ihre personenbezogenen Daten aufgrund automatisierter Entscheidungen verarbeitet?

In unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen verwenden wir in der Regel keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß § 22 Abs. 4 DSGVO.

## 10. Welche Rechte haben Sie und an wen können Sie sich wenden

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber des unter **1. genannten Verantwortlichen** gelten machen.

### Recht auf Auskunft, § 19 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

### Recht auf Berichtigung § 20 DSGVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

### Recht auf Löschung, § 21 DSGVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, § 22 DSGVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

### Recht auf Datenübertragbarkeit, § 24 DSGVO

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem unserer Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

### Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, § 25 DSGVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

### Recht auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihre Einwilligung beruht, die Sie uns gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich / per Mail / Fax – an uns richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

### Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht gem. § 46 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus § 46 DSGVO. Die Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht kann formlos erfolgen.

Beauftragten für Datenschutz der EKD  
Außenstelle Ulm für die Datenschutzregion Süd  
Hafenbad 22  
89073 Ulm  
Telefon: +49 (0)731 140593-0  
Fax: +49 (0)731 140593-20  
[sued@datenschutz.ekd.de](mailto:sued@datenschutz.ekd.de)